

Ärztliche Verordnung / Antrag auf Kostenübernahme im Einzelfall

Hilfsmittel Positionsnummer 21.46.01.0900
bzw. Interimsnummer der jeweiligen Krankenkasse
NightWatch Epilepsie Anfallserkennungssystem

Bitte mit Rezept (Muster 16) an:

LivAssured BV
Postfach 111322, 47814 Krefeld
Tel. +49 (0) 2151 971 6287
Fax +49 (0) 2151 971 6288
kksupport@nightwatchepilepsy.com

Patienten- und Versicherungsinformationen

Patient Nachname	Name Krankenversicherung, evtl. Kassen-Nr
Patient Vorname	Versicherten-Nr
Geburtsdatum Versicherte/r	Kontaktperson Name:
Straße, Hausnummer	PLZ Ort
Telefon	Email

Diagnose und Angaben über den Befund – Bitte die Gründe für die Verordnung ankreuzen

Nächtliche /schlafgebundene Anfälle	Anfallsrezidiv
SUDEP Risikominimierung	Schwer einstellbare Epilepsieform
Umstellung der antiepileptischen Therapie	therapieschwierig/pharmakoresistent
Anfallsverschlechterung	Anderer Grund

Begründung: Der Patient/die Patientin hat ein ernsthaftes und erhöhtes Risiko, einen schweren epileptischen Anfall zu erleiden (Klassifikation nach ILAE, 2017). Zu den schweren epileptischen Anfällen gehören längerdauernde tonische Anfälle, klonische oder tonisch-klonische Anfälle, hypermotorische Anfälle und Cluster von Myoklonien.

Epileptische Anfälle lt. ILAE Klassifikation:

generalisiert	fokal (mit Bewusstseinsverlust)	kombiniert
Tonisch-klonisch		längerdauernd tonisch
Hyperkinetisch		Myoklonien (Cluster)

Ärztliche Verordnung / Antrag auf Kostenübernahme im Einzelfall

Hilfsmittel Positionsnummer 21.46.01.0900
bzw. Interimsnummer der jeweiligen Krankenkasse
NightWatch Epilepsie Anfallserkennungssystem

Bitte mit Rezept (Muster 16) an:

LivAssured BV
Postfach 111322, 47814 Krefeld
Tel. +49 (0) 2151 971 6287
Fax +49 (0) 2151 971 6288
kksupport@nightwatchepilepsy.com

Verordnender Arzt und Kontaktinformationen

Klinik / Einrichtung / Arztpraxis	Straße Klinikum /ärztliche Praxis
Behandelnder Arzt / Ärztin	PLZ / Ort
Funktion behandelnder Arzt	Telefonnummer Arzt
Krankenhaus IK-Nummer	Station / Gebäude / Zimmer-Nr
Ansprechpartner bei Rückfragen	Telefonnummer Ansprechpartner
Geplantes Entlass-Datum	ambulante Behandlung
Epilepsieberatungsstelle	Ansprechpartner

Hiermit beantrage ich die Kostenübernahme für das NightWatch Epilepsie Anfallserkennungssystem der Fa. LivAssured B.V. nach §2 Abs.1aSGB V (Einzelfallentscheidung) bzw. für den Fall der Kostenerstattung nach § 13 Abs. 3 Sozialgesetzbuch (SGB V) die Kostenübernahme des verordnenden Hilfsmittels und entbinde den behandelnden Arzt/die behandelnde Ärztin und/oder Angehörige anderer Heilberufe sowie angestellte ärztliche und nicht-ärztliche Mitarbeiter:innen des Krankenhauses / der Einrichtung, den Leistungserbringer und seine mit ihm verbundenen Mitarbeiter und Dienstleister und den Kostenträger von seiner Schweigepflicht und erlaube ausdrücklich die Weitergabe der notwendigen medizinischen Dokumente, soweit die getroffenen persönlichen Angaben die Versorgung das Hilfsmittel NightWatch betreffen.

Ort, Datum

Unterschrift Patient

Ort, Datum

Unterschrift Arzt

**Ärztliche Verordnung / Antrag auf Kostenübernahme
im Einzelfall**

Hilfsmittel Positionsnummer 21.46.01.0900
bzw. Interimsnummer der jeweiligen Krankenkasse
NightWatch Epilepsie Anfallserkennungssystem

Bitte mit Rezept (Muster 16) an:

LivAssured BV
Postfach 111322, 47814 Krefeld

Tel. +49 (0) 2151 971 6287

Fax +49 (0) 2151 971 6288

! kksupport@nightwatchepilepsy.com

**Ärztliche Stellungnahme / sozial-medizinische Begründung für die Verordnung eines
NightWatch Anfallserkennungssystem**

Patient Nachname

Patient Vorname

Geburtsdatum

Risikobegründende Diagnosen /Anfallssemiologie / Häufigkeit der Anfälle / Dauer der Anfälle

Medikation / Therapieplan

Maßnahmen im Notfall / Maßnahmen beim Epilepsieanfall

**Ärztliche Verordnung / Antrag auf Kostenübernahme
im Einzelfall**

Hilfsmittel Positionsnummer 21.46.01.0900
bzw. Interimsnummer der jeweiligen Krankenkasse
NightWatch Epilepsie Anfallserkennungssystem

Bitte mit Rezept (Muster 16) an:

LivAssured BV
Postfach 111322, 47814 Krefeld
Tel. +49 (0) 2151 971 6287
Fax +49 (0) 2151 971 6288
kksupport@nightwatchepilepsy.com

Individuelle Stellungnahme / Sozial-med. Begründung / Soziale Indikation / Teilhabe / Inklusion

Wie wurden Anfälle bisher aufgezeichnet?

Gar nicht Babyfon manuelles Anfallstagebuch sonstiges

Wurde das Hilfsmittel erprobt (z.B. im Rahmen des stationären Aufenthaltes?)

Ja nein

Ort Datum

Ist der Patient in einer Studie eingeschlossen? ja nein

Bitte Originalrezept (Muster 16) für NightWatch Epilepsie Anfallserkennungssystem mitgeben.

LivAssured BV
Postanschrift Deutschland:
Postfach 111322, 47814 Krefeld
Tel. +49 (0) 2151 971 6287
Fax +49 (0) 2151 971 6288
kksupport@nightwatchepilepsy.com

Klinik / Praxisstempel

Antrag auf Kostenübernahme im Einzelfall

Hilfsmittel Positionsnummer 21.46.01.0900
Bzw. Interimsnummer der jeweiligen Krankenkasse
NightWatch Epilepsie Anfallserkennungssystem

Rückfragen an:

LivAssured B.V. / NightWatch
Birgit-Elisabeth Langen
birgit@nightwatchepilepsy.com

NightWatch Multimodale Anfallserkennung



NightWatch benachrichtigt Pflege- und Betreuungspersonen bei motorischen Epilepsie-Anfällen während des Schlafs, damit geeignete Maßnahmen ergriffen werden können.

Validated Automated Wearable Seizure Detection Devices (Wearables, oder WSDD) = geprüfte Anfallserkennungsgeräte wie NightWatch werden von der ILAE bei unkontrollierbaren tonisch-klonischen Anfällen empfohlen.¹

NightWatch ist ein multimodaler tragbarer Sensor, der nächtliche epileptische, motorische Anfälle erkennt, insbesondere: Tonisch-klonische Anfälle, tonische Anfälle (bei Häufung/Cluster oder längerer Dauer), myoklonische Anfälle (bei Clustern), fokale Anfälle (Bewusstseinsstörungen mit hyperkinetischen Bewegungen).

Warum ist die Erkennung epileptischer Anfälle wichtig? 86% der nächtlichen Anfälle erfolgen unbemerkt! Durch rechtzeitiges Eingreifen können weitere neurologische Schädigungen, Körperverletzungen, Status epilepticus und das **Risiko eines SUDEP (englisch für Sudden Unexpected Death in Epilepsy)**

verringert werden. Die Unvorhersehbarkeit des Auftretens von Anfällen ist für Patienten als auch für Pflege- und Betreuungspersonen belastend, trägt zur sozialen Isolation bei und verringert die Lebensqualität. NightWatch verbessert die Sicherheit von Menschen mit nächtlichen epileptischen Anfällen und reduziert den Stress der Pflege- und Betreuungspersonen als auch der Patienten. Betreuer können beim Auftreten eines nächtlichen Anfalls alarmiert werden und dies ermöglicht den Betreuern, bei Bedarf geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

Die Wirksamkeit der NightWatch wurde in den letzten fünf Jahren in prospektiven, multizentrischen, videokontrollierten, klinischen Studien der Phasen 3 und 4 evaluiert – sowohl in Betreuungseinrichtungen als auch im privaten Betreuungsumfeld zuhause. An den Studien haben 93 Patienten im Alter von 3 bis 67 Jahren teilgenommen. Insgesamt wurden 4.633 Nächte mit 1.745 Anfällen beobachtet und untersucht. Die Ergebnisse zeigten eine mittlere (Median) Erkennungsempfindlichkeit von 100% für 684 tonisch-klonische Anfälle und 89% für alle 1.061 anderen motorischen Anfallstypen – mit einer Fehlalarmrate (FAR) von 0,04/Stunde, was weniger als einem pro drei Nächte entspricht.^{2,3,4,5}

Sekundäre Studienergebnisse: Die zweimonatige Anwendung der NightWatch führte zu einer signifikanten Stressreduktion bei den Eltern im Vergleich zu den zwei Monaten vor der Anwendung ohne NightWatch. Dies wird durch den Gesamtwert des Caregiver Strain Index (CSI) von 8,0 gegenüber 7,1 angezeigt: $p=0,032$. Die Nutzung der NightWatch führte zu einer kalkulatorischen Reduktion der krankheitsbezogenen Pflegekosten um 775 € im Vergleich zu den 2 Monaten vor der Nutzung. Darüber hinaus zeigt die Kostenwirksamkeitsanalyse für NightWatch, dass 82% der inkrementellen Kostenwirksamkeitsverhältnisse (ICERS) im dominanten südöstlichen Quadranten liegen, was darauf hindeutet, dass NightWatch kostengünstiger und effektiver als die übliche Pflege ist.⁵



Literaturangaben / Quellen

1. Beniczky S., Wiebe S., Jeppesen I. et al. Automated seizure detection using wearable devices: Eine klinische Praxisleitlinie der Internationalen Liga gegen Epilepsie und der International Federation of Clinical Neurophysiology. Clin Neurophysiol. 2021 May;132(5):1173-1184. doi: 10.1016/j.clinph.2020.12.009. Epub 2021 Mar 5.
2. Arends J, Thijs R.D., Gutter T. et al. Multimodal nocturnal seizure detection in a residential care setting: A long-term prospective trial. Neurology 2018; 91:1-10. doi:10.1212/WNL.0000000000006545
3. Lazon R.H.C., Thijs R.D., Arends J. et al. Multimodal nocturnal seizure detection: Müssen wir Algorithmen für Kinder anpassen* Epilepsia Open 2022; doi: 10.1002/epi4.12618
4. van Westrhenen A, Lazon R.H.C., van Dijk J.P., Leijten F.S.S., Thijs R.D., the Dutch TeleEpilepsy Consortium. Multimodal nocturnal seizure detection in children with epilepsy: A prospective, multicenter, long-term, in-home trial. Epilepsia. 2023;00:1-16. Doi: 10.1111/epi.17654
5. Engelgeer A., Westrhenen A. van, Thijs R.D. et al. An economic evaluation of the NightWatch for children with refractory epilepsy: Einblicke in die Kosteneffektivität und den Kosten-Nutzen-Effekt. 2022 Oct;101:156-161. doi: 10.1016/j.seizure.2022.08.003. Epub 2022 Aug 17.